

Steppenkiebitz (*Chettusia gregaria*) 1981 bei Oschersleben (Bezirk Magdeburg)

In der Feldflur E Oschersleben beobachtete ich am 26.9.1981 gegen 17 Uhr unter etwa 500 Kiebitzen einen Steppenkiebitz. Er war am folgenden Morgen noch an der selben Stelle (Mitbeobachter E. GÜNTHER, Dr. H. KÖNIG, H. TEULECKE), konnte bei bester Beleuchtung betrachtet werden (mit Asiola), war auch am 29.9. noch anwesend (Mitbeobachter Dr. B. NICOLAI, M. WADEWITZ). Nachsuchen am 30.9. und 3.10. an den Aufenthaltsplätzen und in der weiteren Umgebung blieben dann erfolglos.

Diese Merkmale wurden notiert: Kopf grau-bräunlich, Oberkopf dunkler, Oberaugenstreif und Stirn weißlich, Streif hinter und Fleck vor dem Auge dunkel, Brust grau-bräunlich, gestreift, diese Streifung um den Flügelbug fleckig wirkend, Unterseite hellbräunlich; Auge dunkel, Schnabel schwarz, Unterschnabelwurzel rötlich, Beine olivgrün (nicht schwarz wie bei GLUTZ et al. 1975, p. 390 vermerkt). Im Fluge: Handschwingen schwarz, Flügeldecken braun, Armschwingen weiß, Bürzel weiß, Schwanz weiß mit schwarzer Endbinde, jedoch deutlich weißem Endsaum. Rufe wurden nicht vernommen.

Wirkte stehend höher, da langbeiniger als Kiebitz, an große Regenpfeifer erinnernd, sehr aufrecht und langhalsiger als diese; durch viel Weiß im Kiebitzschwarm sofort auffallend.

Die Unterscheidung gegen infrage kommende ähnliche Arten (*Vanellochettusia leucura*, *Hoplopterus spinosa*) ist eindeutig. Unklar bleibt, ob es sich um einen Altvogel im Ruhekleid oder einen diesjährigen Vogel gehandelt hat.

War immer mit Kiebitzen vergesellschaftet, bei gleicher Fluchtdistanz mit diesen auffliegend. Wurde im Fluge öfter von Kiebitzen angegriffen, auch am Boden von fliegenden Kiebitzen, wich, offenbar unbeeindruckt, immer geschickt aus.

Aufenthaltsplätze (immer im Kiebitzschwarm) waren großflächige Saatäcker (Wintergerste bis 5 cm hoch), zur Saat vorbereitete Äcker und abgeerntete Kartoffelfelder am Rande der Bodenniederung.

Es handelt sich in diesem Falle um den 2. sicheren Sichtnachweis für die DDR (vgl. MORLING 1975, GRÜSSLER & TUCHSCHERER 1975).

Literatur

- GLUTZ von BLOTZHEIM, U.N., K.M. BAUER & E. BEZZEL (1975): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 6. Wiesbaden ● GRÜSSLER, K. & K. TUCHSCHERER (1975): Prodrömus zu einer Avifauna des Bezirkes Leipzig. *Actitis* 10, 37 ● HEINZEL, H., R. FITTER & J. PARSLÖW (1972): Pareys Vogelbuch. Hamburg u. Berlin ● MORLING, K. (1975): Steppenkiebitz in der Niederlausitz. *Falke* 22, 210.

Rainer Schneider

DDR-3230 Oschersleben
Arndtstraße 10

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [5-6](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Rainer

Artikel/Article: [Kleine Mitteilung: Steppenkiebitz \(*Chettusia gregaria*\) 1981 bei Oschersleben \(Bezirk Magdeburg\) 94](#)